

# Schimpf- und Meckerthread

## Beitrag von „carla-emilia“ vom 19. Juni 2004 11:25

Hello Melosine,



reg dich nicht auf!

Mir geht es oft ähnlich. Man macht und tut und trotzdem geht irgendwas schief. In der Nachbesprechung wird dann spekuliert, wie es hätte besser laufen können (ob es so besser gelaufen wäre, ist die zweite Frage).

Was wirklich Konkretes kommt da selten heraus.

Was mich am meisten aufregt ist Folgendes: Ich sehe im Schulalltag dauernd Stunden, die "in die Hose gegangen" sind. Vorgestern z.B. wollte eine Lehrerin, bei der ich hospitiere, das berühmte "Vorwissen der Schüler reaktivieren". Nur haben die Schüler kaum etwas aus der vorherigen Stunde behalten und somit kaum etwas sagen können. Hier könnte man jetzt stundenlang herumreflektieren, was diese Lehrerin für methodische Mängel gehabt haben muss, weil die Schüler ja so wenig gelernt haben.

Andere Stunde, andere Lehrerin: Die Schüler kapieren partout nicht was sie tun sollen. In einer anderen Situation können sie zwar die neu erlernte Regel im Plenum anwenden, in der folgenden Übung können sie es jedoch nicht mehr. Also ... streng genommen kein Lernertrag, Lernziel nicht erreicht. Note 5. Oder?

Das alles ist jedoch Schulalltag (sagt sogar mein Seminarleiter). Und oft liegt es einfach an den Schülern und nicht an uns. Trotzdem bekommen wir die schlechten Noten oft für Dinge, die zumindest zum Teil außerhalb unseres Einflussbereichs liegen.

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia